# Hochschule Pforzheim - Fakultät Technik -Studiengang: Elektrotechnik/Informationstechnik (Bachelor) **Technische Informatik (Bachelor)** Modul: Kommunikationstechnik Studiensemester: **Fach: Signale und Systeme** (Grundlagen der Signalverarbeitung 2) 6 Datum: 16.07.2013 Prüfer: Prof. Dr.-Ing. Norbert Höptner **Bearbeitungszeit:** 60 Minuten Hilfsmittel: Vorlesungsskripten, Mitschriften (incl. gelöster Übungsaufgaben), Fachbücher, Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig) Hinweis: Modul LV-Nr. EEN3071/3072 **Matrikel-Nummer:**

Name, Vorname:

#### Aufgabe 1 (21 Punkte)

Gegeben ist die Impulsantwort h(t) eines LTI-Systems mit:

- a) Skizzieren Sie h(t).
- b) Zerlegen Sie h(t) in seinen geraden Signalanteil h<sub>g</sub>(t) und seinen ungeraden Signalanteil h<sub>u</sub>(t).
- c) Ermitteln Sie die Systemfunktion H(s) (z.B. mit Hilfe des "Signal-Baukastens").
- d) Ist das LTI-System stabil? Begründen Sie Ihre Antwort!

## Aufgabe 2 (16 Punkte)

Gegeben ist die Impulsantwort eines LTI-Systems mit:

 $h(t)= 1 \text{ für } 0 \le t \le 5 \text{ und } h(t) = 0 \text{ sonst.}$ 

Am Eingang des LTI-Systems liegt ein zufälliges Signal mit der Autokorrelationsfunktion

$$\varphi_{xx}(\tau) = \delta(\tau)$$

an.

Berechnen Sie das Leistungsdichtespektrum  $\Phi_{vv}(f)$  am Ausgang des LTI-Systems.

## Aufgabe 3 (8 Punkte)

Gegeben sei eine Schar von Gleichspannungen  $x(n,t) = a_n$ . Die Amplitude  $a_n$  kann entsprechend einer Gleichverteilung die Werte  $a_1 = -5V$ ;  $a_2 = 2V$ ;  $a_3 = 6V$  annehmen.

- a) Wie groß ist der Scharmittelwert?
- b) Wie groß ist die Varianz?
- c) Geben Sie für a<sub>1</sub>, a<sub>2</sub> und a<sub>3</sub> die jeweilige Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens an.

#### Aufgabe 4 (7 Punkte)

Berechnen Sie mit Hilfe der Ausblendeigenschaft des Dirac-Impulses  $\delta(t)$ :

$$y(t) = \int_{-\infty}^{\infty} \left[ \sin(t) \cdot \delta(t - \pi/2) \right] dt .$$

#### Aufgabe 5 (8 Punkte)

Ist ein LTI-System mit y(t) = x(t) + x(t+1)

- a) linear?
- b) kausal?

Begründen Sie Ihre Antwort und stellen Sie den jeweiligen Rechenweg dar.